

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	INGV_Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	LuKT_Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: --> siehe Bieterbogen Mindestanforderung: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Elektrotechnik) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Hinweis: Nachunternehmer und ihre Umsätze sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Umsätze des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an den Umsatz zu erfüllen (Eignungsleihe). Mindest-Ø-Umsatz (netto) Gesamtumsatz 200.000 €		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: --> siehe Bieterbogen Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von insgesamt 2.500.000 € je Versicherungsfall. davon mindestens pauschal für Personenschäden: 1.500.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden: 1.000.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. --> siehe Bieterbogen Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Hinweis: Nachunternehmer und ihre Mitarbeiterzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Mitarbeiterzahlen des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an die Mitarbeiterzahl zu erfüllen (Eignungsleihe). Mindest Ø-Mitarbeiterzahl Durchschnitt der letzten 3 Jahre im Bereich : HOAI Fachplanung techn. Ausrüstung, (Anlagengruppe 4): >= 2 MA BIM-Fachkoordination: >= 2 MA		
F 1.1.1.7	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen --> siehe Bieterbogen Zur Eignungsprüfung gefordert: Anforderung 1: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen, nachzuweisen durch: Abonnementnachweis (ist beizufügen) oder Eigenerklärung: Hiermit wird bestätigt, dass die gestellte Anforderung durch das genannte Büro erfüllt wird Anforderung 2: Zur Umsetzung der BIM- Methodik geeignete Software bzw. Autoren- System (z.B. Revit)., nachzuweisen durch: Nachweis einer Lizenz (ist beizufügen) oder Eigenerklärung: Hiermit wird bestätigt, dass die gestellte Anforderung mit der gelisteten Software erfüllt wird		
F 1.1.1.8	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen --> siehe Bieterbogen Zur Eignungsprüfung gefordert: 1) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440) für elektrotechnische Anlagen - Niederspannungstechnik für die: Leistungsstufe 1 - Planung Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung Leistungsstufe 2 - Vergabe Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe Leistungsstufe 3 - Objektüberwachung Objekt-(Bau-)überwachung und Dokumentation: 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik: Urkunde oder Zeugnis 2a. Mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik: Auflistung von Referenzprojekten mit Angabe der Funktion und Tätigkeit 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft: Teilnahmebestätigung oder Eigenerklärung (von einer anerkannten Schulungseinrichtung bzw. der Führungskraft) 2) Fachverantwortliche(r) BIM-Fachkoordinator:in(nen) Elektrotechnik für die: Leistungsstufe 1 - Planung Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung Leistungsstufe 2 - Vergabe Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe Leistungsstufe 3 - Objektüberwachung Objekt-(Bau-)überwachung und Dokumentation 1. Ausbildung als staatlich geprüfte:r Bautechniker:in oder Techniker:in oder Abschluss als Diplomingenieur:in oder Master oder Bachelor Bauingenieurwesen, Architektur, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder gleichwertig: Urkunde oder Zeugnis 2. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung: beruflicher Werdegang 3. mind. 1 Referenz in der Abwicklung von BIM-Projekten in den Rollen BIM-Fachkoordinator oder BIM-Konstrukteur in den jeweils vorgesehenen Leistungsstufen (s.o.) mit Baukosten # 300 T€ netto (KG 200-600 nach DIN 276): pers. Referenzliste (Nachweis der Erfahrung in den jeweils vorgesehenen Leistungen bzw. Stufe(n) über mehrere Referenzen möglich) 4. Nachweis vorhandener Kenntnisse im Bereich von BIM-		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Anwendungen (z. B.: Autodesk Revit): Eigenerklärung oder Zertifikat(e)		
F 1.1.1.9	Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. --> siehe Bieterbogen Zur Eignungsprüfung gefordert: "siehe Bieterbogen"		
F 1.1.1.10	Bietergemeinschaft Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Auftragsanteile bei Unteraufträgen Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.12	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage 2 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.13	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage 3 Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.14	Konzepte und Arbeitsproben Konzepte und Arbeitsproben gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.18	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.19	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.20	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.



Datum, Unterschrift, Firmenstempel